

Gemeinsam gegen Alzheimer: Boehringer und Vitae kooperieren

Boehringer Ingelheim und die US-Firma Vitae Pharmaceuticals (Fort Washington/Pennsylvania) wollen gemeinsam einen Wirkstoff gegen die immer noch unheilbare Alzheimer-Krankheit erforschen und entwickeln. Dieser soll das Enzym Beta-Sekretase (BACE) hemmen.

Das Enzym ist an der Bildung von Plaque-Ablagerungen im Gehirn von Alzheimer-Patienten beteiligt. Gelingt es, dieses zu hemmen, hoffen die beiden FuE-Partner den Verlauf der Krankheit zu verlangsamen oder gar zu stoppen. Die Partner wollen Wirkstoffkandidaten identifizieren und in die klinische Entwicklung bringen. Der deutsche Pharmakonzern will die Produkte entwickeln und vermarkten, der US-Partner Vitae hat das Recht, unabhängig Produkte für bestimmte andere Indikationen zu entwickeln. Boehringer Ingelheim und Vitae arbeiten bereits in den Indikationen Diabetes und metabolisches Syndrom zusammen.

Boehringer honoriert Kooperation vorerst mit 42 Millionen Dollar

Boehringer Ingelheim ist die Allianz 42 Mio. US-Dollar wert. Darüber hinaus kann Vitae schon vor eventuellen Markteinführungen bis zu 200 Mio. US-Dollar erhalten, sofern bestimmte klinische und zulassungsrelevante Meilensteine erreicht werden. Die Vereinbarung sieht weitere Zahlungen für potenzielle weitere Wirkstoffe oder eine Erweiterung der zugelassenen Indikationen vor. Zusätzlich wird Vitae von Boehringer Ingelheim an den Umsätzen der später möglicherweise vermarkteten Produkte in Form von Erfolgszahlungen und Lizenzgebühren beteiligt. Weitere finanzielle Einzelheiten wurden nicht bekannt gegeben.

Verschiedene Studien stützen den Ansatz

Die Alzheimer-Krankheit, an der geschätzte 30 Mio. Menschen leiden, ist eine chronische, neurodegenerative Erkrankung, bei der sich neuritische Plaques im Gehirn ablagern und fortschreitenden Gedächtnisverlust bewirken.

Diese Plaques, hauptsächlich Beta-Amyloid-Peptide, gelten als Hauptursache für die Entstehung der Alzheimer-Demenz. Beta-Amyloid entsteht durch proteolytische Spaltung aus einem Vorläuferprotein (APP), durch die Beta- und Gamma-Sekretasen.

Verschiedene Studien haben nach Mitteilung von Boehringer Ingelheim die Ansicht von der limitierenden Funktion des Enzyms Beta-Sekretase für die Plaque-Bildung gestützt.

Quelle: Boehringer Ingelheim, 24. Juni 2009 (wp)